Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

26.5.1866 (No. 141)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141. Samstag den 26. Mai **1866.**

Badischer Frauen-Verein.

Karlsruher Comite.

Dem Luisenhause sind Geschenke zugekommen: 600 fl. als Ertrag einer Lotterie von Arbeiten, welche Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin Luise und Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm selbst gefertigt haben; ferner 50 fl. von Herrn Colemann aus Kentuky (Nordamerika). Wärmsten Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 24. Mai 1866.

3.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Corpsbefehl.

Montag den 28. Mai d. J., Abends halb 6 Uhr, rückt das Corps zur Hauptübung aus.

Die Compagnien versammeln sich an den betreffenden Feuerhäusern präcis 5 Uhr.

Das Corps-Commando.

L. Dölling. Däschner.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 29. Mai 1866, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Großherzoglichen Palais in der Herrenstraße Nr. 45 nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

eine feine Möbel-Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sesseln mit rothseidenem Ueberzug; 2 kleine Kanapee, 2 Sessel mit rothem Sammt, 1 runder Theetisch mit Bronce-Verzierung, 2 Flügel, 1 Glasschrank, 7 große tannene Tische, 12 Gartenbänke und sonstiges Schreinwerk, 2 große Zimmerteppiche, 1 antike Kasette mit gravirten Messingplatten, 1 Rollwagen, 1 Stoßkarren, 11 Blumenbeet-Einfassungen und verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Ausschlußerkenntniß.

Nr. 14,067. Die Gant des Geometers Albert Zanger von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche in der heutigen Liquidationstagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden hiemit von der Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1866.

Großh. Amtsgericht.

Mayer.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 23. Mai 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

5250 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 30 kr.

(eingestellt blieben 1170 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	12 fl. 45 kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	11 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	9 fl. 45 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	80,955 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 17. bis 23. Mai	127,999 ℔ Mehl.
	208,954 ℔ Mehl.
Davon verkauft	135,335 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	73,619 ℔ Mehl.

Heugrasversteigerung.

2.2. Der diesjährige Heugraserwachs auf der Schützenwiese wird **Montag den 28. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, öffentlich im Schießhaus versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1866.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 28. Mai d. J., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Geist im zweiten Stock (Saal), Kronenstraße Nr. 40 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

etwas Silber, 3 seidene Frauenkleider, schwarz, grün und carrirt, wollene und andere Kleider, 1 gewirkter Shawl, wollene und Sommerhalstücher, verschiedene Kleiderrester, Herrenkleider, Leibweißzeug, Frauenschuhe und Herrenstiefel, mehrere schöne Bügeleisen; sodann

Dienstag den 29. Mai d. J.

Fortsetzung von

Kleidern, Bettung, Couverten, Plumeaux, 1 Bettlade mit Rost und Matratze, Kanapees, 1 Causeuse, Pfeilerkommode, Schränken, Chiffonnieres, Fauteuils, Waschtischen, Nähtischen, 1 Doppelflinte und 1 einfache Flinte, Wanduhren und Spiegeln.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 22 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus mit oder ohne Werkstätte auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 30 ist der zweite Stock auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, großem Alkof, Küche, Keller und Speicher. Zu erfragen im Laden.

3.2. Langestraße Nr. 211 a ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche ꝛc. an eine kleine Familie zu vermiethen. Schmidt, Bauer

* Zirkel (innerer) Nr. 5 ist im zweiten Stock im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock vornenheraus.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2. In meinem Neubau Friedrichsplatz V. habe ich zu vermiethen:

die Bel-étage von 8 oder 9 Zimmern, wovon 6 Parquetboden haben, mit Wasserleitung zur Küche, Gas-Zuleitung, Antheil an der Waschküche ꝛc. **Emil Winter.**

2.2. Eine **Entresol-Wohnung im Erbprinzengarten von 6—9 Zimmern,** großentheils mit Parquetböden versehen, der günstigen Lage wegen auch zu einem Magazin oder Geschäft für feine weibliche Arbeiten ꝛc. geeignet, ist auf Juli oder später zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. Emil Winter, Kaiserstr. 5.

*6.2. Rüppurrer Chaussee Nr. 2 a ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder pro 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* N. B. Nr. 3677. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Juli, nach Verlangen auch früher, ist in der Amalienstraße eine geräumige Wohnung (2. Stock), welche auf's Beste renovirt wird, bestehend in 6 Zimmern, Kammer, Küche, Keller ꝛc., zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**

Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

* **Mühlburg.** Hauptstraße Nr. 148 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst.

Zimmer zu vermiethen.

4.4. Zähringerstraße Nr. 68 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

*2.2. Alte Waldstraße Nr. 14 ist parterre ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis zum 1. Juni zu vermiethen.

*2.2. Adlerstraße Nr 11 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

3.2. Es sind sogleich ein oder zwei möblirte Zimmer in der Zähringerstraße Nr. 28 im zweiten Stock zu vermiethen; beachtenswerth für Meßbeziehende.

Waldstraße Nr. 36, nahe am Ludwigsplatz, ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, um den Preis von 8 fl. auf den 1. Juni zu vermiethen.

* Neue Waldstraße Nr. 46 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Juni zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

* Ein hübsches Mansardenzimmer ist sogleich oder auch später, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. Das Nähere ist zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist im vierten Stock ein freundliches Zimmer für den 1. Juni an einen stillen Miether billig zu vergeben. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

* Ein freundliches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist auf 1. Juni zu vermiethen in der Kronenstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 12 ist ein freundliches, möblirtes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein neu tapezirtes Zimmer mit besonderm Eingang ist mit oder ohne Möbel bis 1. Juni zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 110 im Neubau, neben Frau Kaufmann Schmidt, im Hinterhaus im dritten Stock.

Anerbieten.

3.2. Bei einer kleinen achtbaren Familie kann wieder ein solider, junger Herr Aufnahme finden in Kost und Wohnung. Näheres hierüber Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Keller zu vermiethen.

3.1. Ein sehr trockener Balkenkeller von 500 □Fuß Flächeninhalt ist in der Kreuzstraße Nr. 24 sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Eine kleine Familie sucht ein braves Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf Johanni in Dienst zu nehmen: Spitalstraße Nr. 41 im ersten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 161 im Hintergebäude.

* **[Dienstantrag.]** Eine Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches waschen, putzen und kochen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Eck der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Auf kommendes Ziel wird eine gute Köchin in eine Wirthschaft hier gesucht. Zu erfahren Steinstraße Nr. 13.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 17 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln, auch etwas kochen kann und in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder allein zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße Nr. 137 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

*2.2. Es wird ein Kapital im Betrag von **400 bis 2000 fl.** gegen gute Bürgschaft und 6% pünktliche Verzinsung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schenkamme-Gesuch.

Eine gesunde Schenkamme kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 16.

Stellengesuche.

* Ein junger Mann, welcher in allen Feld- und Gartenarbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 49 im untern Stock.

* Eine Wittwe von gesetztem Alter und ruhigem Charakter, welche schön nähen, bügeln und sehr gut kochen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, sucht als Haushälterin eine passende Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im Vorderhaus im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Kleidermacherin, welche auch flicken und stopfen kann, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 64.

Verloren.

* Vor einigen Tagen wurde eine **Kapsel** zu Oelachsen verloren; wer sie an Hofwagner Kautt, Waldhornstraße Nr. 14 abgibt, erhält 1 fl. Belohnung.

In meinem Laden blieb vor einigen Tagen ein Coupon von 4 Ellen **grau und schwarz gestreiftem Alpaca** liegen und kann gegen Einrückungsgebühr von dem Eigenthümer in Empfang genommen werden.

C. Th. Bohn.

Brunnenstock zu verkaufen.

3.3. Ein Brunnenstock sammt Zugehör ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 211 a.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine gute **Zither** ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 76.

2.2. Ein **Schmiedeblasbalg** für größeres Feuer und fast wie neu ist zu billigem Preise zu verkaufen (und kann vorher eingesehen werden). Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Es ist ein schönes **Billard** mit neuen Ballen von Herrn Schleifer in Straßburg und ein großer **Mahagoni-Tisch** billig zu verkaufen. Das Nähere bei dem Handels-, Agentur- und Commissionsbureau von **F. A. Dannbacher,** Langestraße Nr. 175.

Der diesjährige Ertrag von 2½ Viertel **Klee** ist sogleich zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 96.

* Ein solides **Schiebwägelchen** zu Spazierfahrten für Erwachsene ist billig zu haben bei Notar Süß Wittwe hier.

Lahr. Weinverkauf.

3.2. Küfermeister **August Hockenjoos** in Lahr hat aus Auftrag ohngefähr 18 Ohm 1865r Durbacher Klevner im Ganzen oder in Parthien zu verkaufen.

3.2. Eine große Brauerei

in **Mannheim,** sammt Schiff und Geschirr, mit einem Kessel von 4 Fuder und 2 Fuder, in der besten Lage Mannheims, welche sich des besten Rufes erfreut, Kaufpreis 65,000 fl., Anzahlung 8000 bis 10,000 fl., ist zu verkaufen. Näheres bei **J. Kappler,** Agent in **Heidelberg.**

2.1. Eine Literaturstunde, Vortrag in französischer Sprache, 3 Mal wöchentlich, wird frei den ersten Juni. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst mit mir benehmen.

Prof. Dr. **Hegewald.**

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne große

Orangen u. saftige Citronen

empfiehlt

C. Däschner.

Schöne gesunde

Goldfischchen

sind wieder zu haben bei

Richard Haas,

Fischhandlung.

Apotheker Bergmann's

Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—16. **F. X. Weißbrod.**

Neue englische Matjes-Häringe

billigst bei

C. Däschner.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.3. Friseur in Gotha.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**

wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—21. **F. X. Weißbrod.**

25.24

Strohhut-Fabrik

von

H. Oreans,

Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten

Strohhüte,

ebenso meine Strohhut-Bleiche ꝛc. bestens.

35.20. **Anzeige.**

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

2.1. Für die

Ettlinger Natur-Bleiche.

nehme ich fortwährend Bleichstoffe an und sichere gute Besorgung zu.

C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

3.1. **Ausgesetzte**

Bänder

stets in großer Auswahl und billigst

bei **C. Th. Bohn.**

12.11. **Bleich-Anzeige.**

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in **Zell** im **Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Neusilber-Lager.

Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl zu den Fabrikpreisen

2.1. **Karl Benjamin Gehres,**
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

—21. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Tanzbelustigung.

Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 27. Mai Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

*2.1. **D. Siegle.**

Mühlburg. Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten zeigen wir hiermit an, daß unser lieber Vater, Metzgermeister Ludwig Kögel, heute Früh halb 8 Uhr nach langen und schweren Leiden in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 26. Mai, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Mühlburg, den 25. Mai 1866.

Die tieftrauernden Kinder.

Danksagung.

* Für die ehrenvolle Begleitung der irdischen Hülle der Karoline Fränkle zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir ihren Verwandten und Bekannten den innigsten Dank.

Karlsruhe, den 24. Mai 1866.

Die tieftrauernde Familie **Fränkle.**

---

42. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Samstag den 26. Mai 1866,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten Friderich über das Budget der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung für die Jahre 1866 und 1867.
3) Berathung der Berichte des Abgeordneten Paravicini über das außerordentliche Budget
   a. des Großherzogl. Handelsministeriums;
   b. des Großherzogl. Ministeriums des Innern, Tit. XVII.,
   für die Jahre 1866 und 1867.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft im untern Lokale des Bürgervereins. Besprechung: Ausflug betreffend.

Schützengesellschaft.

4.4. Sonntag den 27. d. M., nach Beendigung des Schießens, 7½ Uhr Abends,

Generalversammlung

in der Schießhalle.

Tagesordnung.

1) Rechnungs-Ablage.
2) Ergänzungswahl des Verwaltungsraths.

Der Verwaltungsrath

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.
Nr. 29 vom 25. Mai 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden: dem Kaiserlich Russischen Geheimen Rath, Hofmeister und Senator Alexis Vénévitinoff in St. Petersburg das Großkreuz Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Großherzoglichen Kammerherrn und Ministerialrath Gottfried von Dusch die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annenorden zweiter Klasse anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den Kaufmann Moritz von Baumbach in Milwaukee, Staat Wisconsin in Nordamerika, zum Großherzoglichen Vizeconsul daselbst zu ernennen; unter dem 3. Mai d. J. den seither auf Großherzoglichem Hofsekretariate als Revisionsgehülfe in provisorischer Eigenschaft verwendeten Notariatsassistenten Adam Albrecht definitiv zum Revisionsgehülfen bei Großherzoglichem Hofsekretariate zu ernennen; unter dem 12. Mai d. J. den Referendär Philipp Greiff von Sinsheim zum Universitätsamtmann in Heidelberg zu ernennen; der auf Baurath Sternberg gefallenen Wahl zum Direktor der polytechnischen Schule für das Studienjahr 1866/67 die höchste Bestätigung zu ertheilen; den Professor Rauch am Lyzeum in Freiburg zum Honorarprofessor der Philologie an der Universität daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 6. Februar d. J. auf die HöchstIhrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Wieblingen, Dekanats Heidelberg, den Pfarrverweser Jakob Geißler in Forbach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 26. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 26. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Rohrbach aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Dekan Konrad Rieger in Sindolsheim zum Pfarrer in Rohrbach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchspielsgemeinde Betberg aus den drei

ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Martin Werner in Freistett zum Pfarrer in Betberg zu ernennen.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Gutenstein, Dekanats Meßkirch, dem Pfarrverweser Beda Hafen von Oberschopfheim verliehen und ist derselbe am 14 April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Kleinlaufenburg, Dekanats Wiesenthal, dem bisherigen Pfarrverweser in Plittersdorf, Leopold Fischer, verliehen und ist derselbe am 26. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Heudorf, Dekanats Meßkirch, präsentirten bisherigen Pfarrverweser von Biengen, Joseph Weiß, wurde am 19. April d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Hausach, Dekanats Triberg, präsentirten bisherigen Pfarrverweser von Hofweier, Joseph Keller, wurde am 26. April d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Die Bitte des Gottlieb Mock von Karlsruhe um Erlaubniß zur Annahme des Familiennamens „Seith" betreffend.

Die Apothekerlicenz des Edmund Eichhorn von Krautheim betreffend.

Die Liste der stimmfähigen und wählbaren Grundherren betreffend.

Die Rechnungsnachweisungen über den Vollzug des Budgets für 1862 und 1863 und die Hauptstaatsrechnungen für 1863 und 1864 betreffend.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

13 Mai. Katharine Karoline, Vater Adam Thane, Bürger in Mingolsheim, Heizer hier.
13. „ Anna Marie, Vater Georg Betzold, Bürger in Neckarhausen, Bahnhofwagner hier.
13. Mai. Michael, Vater Ignatz Börg, Bürger in Rußloch, Bahnhofarbeiter hier.
13. „ Friederike Sophie Karoline, Vater Wendelin Mayer, Bürger und Schreinermeister.
17. „ Ernst Wilhelm Anton, Vater Anton Link, Bürger in Mittersbach, Wachtmeister im großh. 2. Dragoner-Regiment
18. „ Marie Sophie Katharine, Vater Karl Fees, Bürger in Herbolzheim, Gastwirth hier.
19. „ Ernst Karl Wilhelm, Vater Karl Braun, Bürger in Meßkirch, Kontrolbureau-Assistent hier.
20. „ Frieda Marie Luise, Vater Anton Hehn, Bürger in Wölchingen, Kassendiener bei der Gasfabrik hier.
20. „ Josephine Kreszentia, Vater Alois Hemberger, Bürger und Schuhmachermeister.
20. „ Karl Matthias, Vater Joseph Bender, Bürger in Eschelbach, Fabrikschmied hier.
22. „ Amalie Margarethe, Vater Ludwig Braunnagel, Bürger und Schuhmachermeister.
24. „ Olga Marie, Vater Georg Debert, Bürger in Heiligkreuzsteinach, Schuhmacher hier.

Getraut:

13. Mai. Gallus Fräßle, Bürger in Neuershausen, Eisenbahnarbeiter hier, mit Wilhelmine Gehriz von Schoringen.
16. „ Cäsar de Rainville von Ottensee, Bürger und Ingenieur in Brasilien, mit Pauline Bürgin von hier.
17. „ Karl Hunsinger, Bürger in Darmstadt, Mechaniker in Ridda, mit Marie Jung von Bruchsal.
21. „ Mainrad Ramstein, Bürger in Friesenheim, Zimmermann hier, mit Anna Oster von Elsenz.
24. „ Lorenz Rinderspacher, Bürger in Neibsheim, Polizeidiener hier, mit Anna Zäpfel von Oos
24. „ Wilhelm Höll, Bürger in Daxlanden, Schneidermeister hier, mit Friederike Walz von Gondelsheim.

Sterbfalls-Anzeige.

24. Mai. Luise, alt 2 Jahre 11 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Müller.

Schiffsgelegenheit
für
Auswanderer nach Amerika.

Der Unterzeichnete, durch Großherzogliches Bezirksamt Karlsruhe als Agent für das Auswanderungsgeschäft **Duffing, Möllenberg & Cie.** in Mannheim bestätigt, empfiehlt sich zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen nach

Amerika

durch **Post-Dampf-** und **Segelschiffe I. Classe** zu **billigsten Fahrpreisen** und unter Zusicherung **reeller Bedienung.**

Karlsruhe, den 24 Mai 1866.

Th. Ad. Oelenheinz,
3.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Arithmetik

in systematisch geordneten Aufgaben für Schulen und zur Selbstbelehrung bearbeitet
von
J. Foßler,
Lehrer am Großh. Lyceum in Karlsruhe.

I. Abtheilung: Die vier Rechnungsarten mit unbenannten und gleichbenannten ganzen Zahlen. Preis 12 kr.
Resultate hierzu: Preis 6 kr.
II. Abtheilung: Die vier Rechnungsarten mit benannten ganzen Zahlen. Preis 18 kr.
Resultate hierzu: Preis 12 kr.
III. Abtheilung: Die vier Rechnungsarten der Brüche. Preis 16 kr.
Resultate hierzu: Preis 6 Kreuzer.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Mai. II. Quart. 65. Abonnementsvorstellung. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang **6** Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Landaufwärts 3 Uhr
Landabwärts 1⁴⁸ „ } **Nachts.**

Dienstag den 29. Mai. II. Quart. 66. Abonnementsvorstellung. **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Aufzügen von F. W. Hackländer. Obersthofmeister: Herr Höcker, vom Herzogl. Hoftheater in Meiningen, zur zweiten Gastrolle.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Ruf, Mechanikus v. Weisenstein. Bodenheim, Kaufm. v. Mannheim. Meyer u. Schirmann, Kfl v. Frankfurt.

Erbprinzen. Landolt, Student von Heidelberg. Zöller, Kaufm v. Waghäusel. Mohr m. Frau von Basel. Stein, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Allmann, Apotheker von Rastatt. Heyden, Apotheker v. Havre. Pecht, Revisor v. Bruchsal. Mappert, Kfm. v. Sulz.

Goldener Ochse. Metz, Kfm. v. Braunschweig. Fräul Weiß v. Flacht. Sorgner, Kfm. v. München. Roth v. Basel.

Grüner Hof. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hörrmann u. Möhling, Kaufl v. Baden. Eschbach u. Gramm, Kaufl v. Frankfurt. Losser, Part. von Mannheim. Thilcher, Part. a. Holland. Christmann, Richter u. Berst, Studenten v. Stuttgart. Gutmann, Priester v. Metzingen.

Hôtel Grosse. Moldenhauer, Kaufm. v. Zürich. Gretsch, Kfm. v. Mannheim. Lederle, Bezirksarzt v. Freiburg. Beckmann, Kfm v. Berlin. Riedle, Kfm. v. Jöny. Sander, Kfm. v. Lohne. Wisselink, Kfm. v. Coblenz. Burghard, Kfm. v. Stuttgart. Zunde, Kfm. v. Offenbach.

Römischer Kaiser. Werner, Bezirksförster von Achern. Patz, Kfm v. Aachen. Landmann, Kaufm. v. Erfurt. Artmann, Kfm. v. Schielberg. Pfeiffer, Kfm. v. Straßburg. Renzler, Kfm. v. Paris.

Rothes Haus. Hornberger, Bildhauer v. Mannheim. Sarger, Lehrer v. Lörrach. von Massenbach, Bürgermeister u. Beyrer, Bierbrauereibesitzer v. Stockach. Noppel, Bürgermstr u. Wengle, Gastwirth v. Radolfzell.

Waldhorn. Thynt u. Heß v. Landau.

Weißer Bär. von Gemmingen, Hauptmann v. Rastatt. Herrmann, Hauptmann v. Baden. Müller u. Vogler, Kfl v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Wittwe Trößler: Frau Siebeck v. Linz. — Bei Hofbuchdrucker Hasper: Paul Hasper, Kfm v. Dresden.

Gottesdienst. — 27. Mai 1866.

Trinitatisfest.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.
Nachm 3 Uhr: Hr. Pfarrverweser Keerl.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
Vorm. 11½ Uhr: Kindergottesdienst.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Kühlmann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.